



schulinternes Curriculum im Fach Katholische Religionslehre für die Klassenstufe 9

- beschlossen von der Fachkonferenz am 05.11.2012 -

Dieser hausinterne Lehrplan wurde für unsere Schule im Hinblick auf das bei uns eingeführte Lehrwerk „Zeichen der Hoffnung“ entwickelt.

Inhaltsfeld 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung	Inhaltsfeld 2 Sprechen von und mit Gott	Inhaltsfeld 3 Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott	Inhaltsfeld 4 Jesus Christus	Inhaltsfeld 5 Kirche als Nachfolgemeinschaft	Inhaltsfeld 6 Weltreligionen und andere Wege der Sinn und Heilssuche
konkrete thematische Umsetzung: Das 5. Gebot Gewissen Leid/Krankheit/Tod Mit Leib, Lust und Liebe Sinn des Lebens	konkrete thematische Umsetzung: Gott - das wichtigste Thema	konkrete thematische Umsetzung Welt & Mensch – Anfang, Gegenwart und Ende	konkrete thematische Umsetzung: Jesus-Bilder	konkrete thematische Umsetzung: Kirche auf dem Weg in die moderne Welt	Konkrete thematische Umsetzung: Buddhismus (1) Hinduismus (2)
Sachkompetenz: Die SuS... •erläutern, inwiefern das Gewissen eine	Sachkompetenz • erläutern den Unterschied zwischen dem Gott des AT	Sachkompetenz •entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen	Sachkompetenz: •erläutern, wie man in Bildern von Jesus bzw. Gott reden kann	Sachkompetenz: •erklären zentrale Aussagen der kath. Kirche in der Neuzeit und	Sachkompetenz: Zu (1) • biographisches Lernen: Buddha

<p>„innere Stimme“ ist</p> <ul style="list-style-type: none"> •bedenken die Bedeutung und Tragweite von Gewissensfreiheit und Gewissensbildung •entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab. •erläutern zentrale biblische Grundlagen christl. Ethik. •benennen und erläutern menschl. Grund- und Grenzerfahrungen. •erläutern den historischen und gesellschaftlichen Kontext der Entstehung des Dekalogs •hinterfragen und differenzieren das 5. Gebot 	<p>(Judentum) und dem Gott des NT (Christentum)</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen den Gott des AT im historischen Kontext dar. •ordnen das erste Gebot im Kontext der Gottesbilder ein 	<p>Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> •deuten biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck von Glaubenserfahrung •verwenden religiöse Sprachformen sachgemäß •ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein. 	<ul style="list-style-type: none"> •erläutern wichtige Kennzeichnungen Jesu (neuer Mose, Sohn Gottes, Menschwerdung, Auferstehung) •erläutern, wie man in Bildern von Jesus reden kann 	<p>positionieren sich dazu.</p> <ul style="list-style-type: none"> •erläutern zentrale Auswirkungen und Veränderungen für die Kirche nach dem 2. Vatikanischen Konzils 	<ul style="list-style-type: none"> •kennen Glaubensinhalte (Stufen der Versenkung, Rad der Lehre, Nirwana) •benennen unterschiedliche Konfessionen •vergleichen Buddha und Jesus miteinander •stellen Möglichkeiten des christlich-buddhistischen Dialogs dar. <p>Zu (2)</p> <ul style="list-style-type: none"> •beschreiben Glaubensinhalte wie Samsara, Karma und Moksha •benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Gottesvorstellungen •erklären das Kastenwesen •biographisches Lernen: Mahatma Gandhi •stellen Möglichkeiten des christlich-hinduistischen Dialogs dar
<p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> •erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in 	<p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> •beurteilen atheistische Lebensmodelle 	<p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> •erläutern und beurteilen an ausgewählten Bibelstellen zentrale Merkmale des alt. 	<p>Urteilskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> •bewerten die Bedeutung Jesu Christi im Vergleich zu anderen bedeutenden Persönlichkeiten der 	<p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> •prüfen grundlegende christliche Positionen und Werte im kirchengeschichtlichen Zusammenhang 	<p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> •erörtern die Notwendigkeit und Bedeutung des interreligiösen Dialogs.

<p>religiösen und ethischen Fragen</p> <ul style="list-style-type: none"> •erörtern moralische Standpunkte des 5. Gebots (z.B. auf dem Hintergrund des Nationalsozialismus) 		<p>Sprechens von und mit Gott</p> <ul style="list-style-type: none"> •erläutern Merkmale des ‚Hymnus‘ 	<p>Weltgeschichte.</p>	<ul style="list-style-type: none"> •beurteilen an Beispielen, in welcher Weise die Kirche Vergangenheit und Gegenwart mitgestaltet hat und Orientierung für die Zukunft gibt. 	
<p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> •wählen unterschiedliche Gesprächs- und Diskussionsformen aus •Referate oder Collagen zum Thema Abtreibung •Erfahrungsaustausch mit einem Mitarbeiter/in von ‚Donum vitae‘ 	<p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> •fertigen eine Hausarbeit an •interpretieren unterschiedliche Gottesbilder 	<p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> •analysieren die Schöpfungserzählungen •analysieren den Aufbau und die Struktur biblischer Texte 	<p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> •analysieren Aufbau, Formen und Farbsymbolik religiöser Bilder. 	<p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> •stellen ein Projekt einer Pfarre vor (z.B. Firmung oder Kommunionvorbereitung, Eine-Welt-Laden). 	<p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> •wählen unterschiedliche Gesprächs- und Diskussionsformen aus und setzen diese zielgerichtet und situationsadäquat ein.
<p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> •planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt •nehmen die Perspektive anderer Personen ein und beteiligen sich konstruktiv an ethischen Dialogen. •erstellen einen zeitgemäßen/aktuellen Dekalog 	<p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> •erstellen und präsentieren ein Portfolio zum Thema „Götzen heute“ 	<p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> •nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und beteiligen sich konstruktiv an religiösen Dialogen. 	<p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> •planen und realisieren ein Projekt (z.B. Collage „Wer ist Jesus für mich?“) 	<p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> •nehmen Kontakt zu Pfarrgemeinden auf, um Veränderungen in der Gemeindestruktur aufgrund des Konzils zu erhalten. 	<p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> •achten religiöse Überzeugungen anderer, handeln entsprechend und beteiligen sich konstruktiv an religiösen Dialogen.